

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung unter dem Stichwort „Bodenschutz-Seminar 2017“ und folgenden Angaben

- Name, Vorname
- Firma/Dienststelle
- Straße/Hausnummer
- PLZ/Ort

bis zum **18.01.2017** an folgende E-Mail-Adresse: **info@bwk-mv.de**

Teilnahmegebühren:

BWK Mitglieder:	70 €
DWA Mitglieder:	70 €
Nicht-Mitglieder:	100 €

Die Gebühren beinhalten die Teilnahme am Fortbildungsseminar sowie Pausengetränke und einen kleinen Mittagimbiss.

Die Teilnahmegebühren sind bis zum 31.01.2017 auf das Konto des BWK-Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. bei der Ostseesparkasse Rostock zu überweisen:

IBAN: DE56 130 500 000 2000 66 404

BIC: NOLADE21ROS

Verwendungszweck:

„Bodenschutz-Seminar 2017“

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr BWK-Landesverband M-V e.V.

Veranstaltungsort

Hotel am Schlosspark

Tagungsraum „Wallenstein“
Neuwieder Weg 1, 18273 Güstrow



Kontakt

BWK-Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Klosterbachstraße 14
18057 Rostock

☎ 0381 – 331 67612

☎ 03843 – 777 6068

🌐 www.bwk-mv.de

Einladung zum
BWK-Fortbildungsseminar

BODENSCHUTZ BEIM BAUEN



Hotel am Schlosspark Güstrow
02.02.2017

BWK - die Umweltingenieure

Bodenschutz beim Bauen

Boden ist unsere Lebensgrundlage, jedoch immer stärkeren Belastungen ausgesetzt. Insbesondere beim Bauen wird der Boden viel zu oft allein unter technischen Aspekten betrachtet. Er ist Baugrund oder Aushub. Die zu schützenden Bodenfunktionen werden vernachlässigt und vor allem durch mechanische Einwirkungen beeinträchtigt.

**Einmal zerstörter Boden kann
nicht wieder hergestellt werden!**

Ziel der Schulung ist es, den Blick auf den Boden als Schutzgut insgesamt zu schärfen und die Praxiseinführung der „Bodenkundlichen Baubegleitung“ zu unterstützen. Je geringer nicht vermeidbare physikalische Beeinträchtigungen ausfallen, um so wahrscheinlicher ist die vollständige Wiederherstellung der natürlichen Bodenfunktionen durch nachfolgende Rekultivierungsmaßnahmen. Das spart auch Folgekosten.

Die Schulung wendet sich sowohl an alle Beteiligten im Bodenschutzvollzug, wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Bodenschutz- und Genehmigungsbehörden (Wasser, Bau, Naturschutz, Immissionschutz), als auch an Architekten, Bauausführende sowie Ingenieurbüros. Ebenso werden Betroffene von Bauvorhaben im Außenbereich, z. B. Vertreter der Land- und Forstwirtschaft, angesprochen.

Programm

10:00 Begrüßung

BWK Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Vorträge

10:05 Einführung - Vorsorgender Bodenschutz beim Bauen/ Bodenkundliche Baubegleitung

Heike Kasten/Angelika Groth
Ministerium für Landwirtschaft und
Umwelt des Landes M-V, Schwerin

10:30 Fachliche Grundlagen - BVB Merkblatt Band 2 "Bodenkundliche Baubegleitung BBB - Leitfaden für die Praxis"

Dr. Norbert Feldwisch
Ingenieurbüro Feldwisch,
Bergisch Gladbach

..... ca. 12:00 Mittagspause

12:45 Vollzugsbeispiele für die Praxis

- Gewässerausbau/ Umgang mit kohlenstoffreichen Böden
- Linienbauwerke
- Errichtung von Windenergieanlagen

Dr. Norbert Feldwisch
Ingenieurbüro Feldwisch,
Bergisch Gladbach

..... ca. 15:30 Ende

Zur Person

Heike Kasten

ist Referatsleiterin „Boden- und Grundwasserschutz, Altlastenfreistellung“ im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Sie ist Landesvertreterin im Rechtsausschuss der Bund-/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO) sowie in der LABO-Vollversammlung.

Angelika Groth

ist Referentin für vorsorgenden Bodenschutz im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Sie ist die Landesvertreterin im Ausschuss Vorsorgender Bodenschutz der LABO.

Dr. Norbert Feldwisch

ist Sachverständiger für die Vorsorge zur Begrenzung von Stoffeinträgen in den Boden sowie für die Gefahrenermittlung, -beurteilung und -abwehr von schädlichen Bodenveränderungen. Seine Tätigkeit im Ingenieurbüro Feldwisch umfasst Beratungs- und Untersuchungsleistungen zum Schutz, zur Sanierung und zum Management von Böden und Gewässern.

Als Mitglied des Fachausschusses "Bodenkundliche Baubegleitung" war Herr Dr. Feldwisch maßgeblich an der Erarbeitung des Merkblattes des Bundesverbandes Boden e.V. (BVB) beteiligt.